

Erfolgreiche Bezirksschulung in Mölln am 28. Januar 2017.

Die Bezirksvereinigung Lübeck hatte zur Fortbildung geladen und viele sind dieser Aufforderung gefolgt. Ca. 30 Schiedsleute haben sich am 28.01.2017 in der Waldhalle in Mölln in landschaftlicher schöner Lage direkt am Schmalsee zusammengefunden, um sich weiterzubilden. Das Wetter nach vielen grauen Tagen war endlich sonnig, leider konnten die TeilnehmerInnen dies nicht so richtig genießen.

Im Mittelpunkt der Schulung stand am Vormittag eine Information über die neu erlassenen **Verwaltungsvorschriften zur schleswig-holsteinischen Schiedsordnung**. Der Referent, **Wolfgang Niehaus**, verstand es, sowohl die „Alten Hasen“ als auch die „Neulinge“ im Schiedsgeschäft mit den Verwaltungsvorschriften im Allgemeinen und mit den Neuerungen vertraut zu machen. Durch zahlreiche Fragen, Nachfragen und Erläuterungen vergingen die ersten 2,5 Stunden bis zum Mittagessen wie im Fluge.

Ein etwas länger diskutierter Punkt im Zusammenhang mit den Verwaltungsvorschriften war die **Zusammenarbeit mit den Gemeindeverwaltungen**. Ein aktuelles Thema, dem sich der Vorstand sicher noch verstärkt widmen wird, um eine Verlässlichkeit und Einheitlichkeit in der Information und Zusammenarbeit mit den Verwaltungen zu erreichen.

Ein bedeutsamer Punkt in den geänderten Verwaltungsvorschriften ist die Aufnahme einer Formulierung zur **Pflicht der Schiedsleute zur Fortbildung**. Der Bezirksvorstand wird in geeigneter Form auf die Schiedsleute des Bezirkes zugehen, die den Weg zur Teilnahme an einer Fortbildung aus unterschiedlichen Gründen noch nicht gefunden haben. Neben der Weiterbildung dienen die Seminare auch dem gegenseitigen Kennenlernen, ein nicht zu unterschätzender Punkt zur Stärkung des Gefühls der Zusammengehörigkeit.

Die neuen Verwaltungsvorschriften können auf der Homepage unserer Bezirksvereinigung nachgelesen werden. Ein Blick in die Vorschriften lohnt immer wieder einmal!



Blick in die Runde der TeilnehmerInnen

Nach dem Mittagessen gab Wolfgang Niehaus einen längeren Abriss über Themen rund um das **Nachbarschaftsrecht**, was insbesondere den "Neuen" zu Gute gekommen ist, aber auch die „alten Hasen“ konnten etwas aus diesem zentralen Themengebiet auffrischen und mitnehmen.

Zum Abschluss wurden die von Schiedsleuten dem Referenten **eingereichten Fälle** vorgestellt und diskutiert. So konnten alle etwas aus der Praxis für die Praxis mitnehmen.

Um ca. 15:40 Uhr war dann Schluss. Die letzten Sonnenstrahlen begleiteten die TeilnehmerInnen auf dem Weg nach Hause durch Teile des Naturparks Lauenburgische Seen.

Eine gelungene Veranstaltung, die von den **Kollegen Hans-Hermann Albrecht und Klaus Lohse** vorbereitet und betreut wurde.

Ein herzlicher Dank geht an die Beiden. Ohne einen derartigen Einsatz von Kollegen "vor ort" ließen sich die Schulungen nur mit größerem Aufwand vorbereiten und durchführen.

Norbert Kurt

Stellv. Vorsitzender BzVgg Lübeck /Pressearbeit